

Entfristung RS Bayern - welchen Grund könnte das KuMi haben, einen berechtigten Antrag abzulehnen?

Beitrag von „Gruenfink“ vom 27. Januar 2024 20:09

Ich möchte vor allem nicht arbeitslos werden.

Ich gebe euch gern ein paar Eckdaten zum besseren Verständnis:

- * exakt 20 Jahre Lebenszeitverbeamtung an einer städtischen Realschule
- * dort keine Möglichkeit des Versetzungsantrags
- * dann Bitte um Entlassung aus dem Beamtentum
- * 1 Jahr Vertretungslehrkraft an einer staatl. MS
- * inzwischen 4. Jahr Vertretungslehrkraft an einer staatl. RS (Elternzeitvertretungen)
- * nächstes Jahr letzte Möglichkeit weiterzuarbeiten
- * danach angeblich Sperre für 2 Jahre (lt. SL vom letzten Jahr, inzwischen haben wir eine neue SL)

Zum jetzigen Zeitpunkt bin ich also 56, blicke auf inzwischen fast 26 Jahre Schuldienst zurück (Ref inklusive), mag meinen Beruf, meine Schule, meine SL, meine KuK, meine SuS und mir wird schwer ums Herz beim Gedanken, dass das im September 2025 alles vorbei sein könnte.

Das dann fehlende Geld ist nicht das Schlimmste, denn ich bin verheiratet und mein Mann hat meinen vogelwildten Werdegang stets mitgetragen. Ich werde also nicht verhungern. Aber ich bin ein sog. "one trick pony", ich kann nix anderes und möchte meinen Beruf gerne weiterhin ausüben.

Und ja, ich bin vielleicht grad ein bisschen emotional.

Mein Beruf ist für mich kein McJob. 🙄

LG Grünfink